

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

159 (12.6.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. Erstes Blatt.

Samstag den 12. Juni

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 21380. Die Förderung der Rindviehzucht aus Staatsmitteln betreffend.

Im Auftrag Sr. Ministeriums des Innern geben wir bekannt, daß die staatliche Prämierung von Rindvieh, welche dieses Jahr in Knielingen stattfindet, vom 20. September auf den 11. Oktober verlegt ist. Der Termin zur Anmeldung wird demgemäß vom 15. August auf den 6. September verlegt. Dies ist von den beteiligten Bürgermeistern bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 9. Juni 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Donnerstag den 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathssaal eingeladen.

3.2.

Tagesordnung:

1. Erlassung eines Ortsstatuts über das Kassen- und Rechnungswesen.
2. Erlassung eines Ortsstatuts über die Stellvertretung des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister.
3. Uebereinkommen mit Großh. Ministerium des Innern bezüglich der Leistung eines Beitrags zum Bau einer Kunstgewerbeschule.
4. Ueberbrückung des Landgrabens in der Scheffelstraße und am Schwimmschulweg.
5. Berathung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1886.

Karlsruhe, den 5. Juni 1886.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Dankfagung.

Von Frau von Herwarth, geb. von Haber, und Herrn Alfred von Haber erhielt ich zum Gedächtnis an ihre verstorbene Mutter Frau Henriette von Haber 500 Mark mit der Bestimmung, hiervon 300 Mark an die hiesigen Stadtarmen aller Confessionen zu verteilen und 200 Mark dem badischen Frauenverein zu übermitteln. Herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 10. Juni 1886.

Lauter, Oberbürgermeister.

Dankfagung.

Nr. 5949. Zur Verteilung an hiesige Arme erhielten wir folgende Geschenke und zwar: durch Herrn Bürgermeister Schnebler von Herren Simon und Karl Nobel „zur Feier des 50jährigen Geschäftsjubiläums“ 400 M., von E. Straßfeld eines vor Ablauf der Vertragszeit aus dem Dienst entlassenen Mädchens 13 M. 50 P., F. S. 100 M., Herrn Max Hops Zeugengebühr 1 M., Herrn Fabrikant Louis Schwindt 20 M., Frau C. Zeugengebühr 1 M. 20 P., Herrn Gustav C. Zeugengebühr 1 M. 50 P., Herrn W. Wüstätter 4 M., Herrn Bankdirektor Kaufmann Zeugengebühr 1 M., Herrn Bankdirektor von der Korb Zeugengebühr 1 M., R. St. aus einer Beleidigungsklage 5 M., K. aus einer Beleidigungsklage 10 M., Herrn Hofmusikus Reich Zeugengebühr 40 P., Frau Isaac Salomon Wwe. Zeugengebühr 40 P., R. aus einer Beleidigungsklage 2 M., Dragoner Fritsch 2 M., Herrn prakt. Arzt und Stadtarzt Leo Müller Zeugengebühr 3 M., ferner von den Hinterbliebenen des † Herrn Jacob Fulba zum ehrenden Andenken an den Verewigten 100 M., von Herrn Buchhalter Bedesser Zeugengebühr 80 P. Mit dem Ausdruck verbindlichen Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. Juni 1886.

Armenrat.

Krämer.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 1433. Es kommt häufig vor, daß Arbeitgeber oder Dienstherrn, welche die rechtzeitige Anmeldung von Arbeitern beziehungsweise Dienstboten zur Krankenversicherung unterlassen haben, bei späterer Anmeldung den Eintrittstag der Arbeiter beziehungsweise Dienstboten absichtlich unrichtig angeben, um sich der Verpflichtung zur Nachzahlung der Versicherungsbeiträge oder zum Ersatz erwachsener Verpflegungskosten zu entziehen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß eine solche Handlungsweise einen Betrug (R.St.G.B. §. 263) darstellt und daß wir künftig in jedem derartigen Falle der Großh. Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung des Schuldigen Anzeige erstatten werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

3.3.

Wolf.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrag der Erben der verstorbenen Frau Dr. J. F. Meyer Wittwe dahier werden durch den Unterzeichneten nachstehende Fahrnisse in der Wohnung der Erblasserin, Westendstraße 17, parterre, am

Mittwoch den 16. Juni l. J. und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Tisch- und Bettweitzzeug, Kanapees, Fauteuils, Rohr- und Polsterfessel, 12 Tische, worunter runde, eckige, Néb., Spiel- und Waschtische, 2 Chiffonniere, 1 Secretär, 1 Pianino von Biese (Berlin), 1 Weißzeugschrank, 2 Schränke, 3 Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Speiseschränke, 3 Toilettepiegel, 2 vollständige Betten mit Korbhaarmatratzen, Nachttische, eine ganze Küchen-einrichtung mit eisernem Herd, 1 Fliegenschrank, 1 Doppelleiter, 1 span. Wand, Koffer, Ofenschirme, Spiegel, Bilder, Uhren, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Etagedres, Bücher, Noten und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 11. Juni 1886.

O. Brombacher, Waisenrichter.

Straßenwartz-Stelle.

2.2. Der Straßenwartz-Dienst auf Distrikt Nr. 21 der Landstraße Nr. 2 Mannheim-Kehl ist erledigt.

Der Anfangsgehalt beträgt 360 Mark. Die Aversalvergütung für Stellung der Hilfsarbeiter 165 Mark, Grasnuhen angeschlagen zu 80 Mark. Bewerber wollen ihre Eingaben mit Militärpaß, Führungsattest und Leumundszeugniß bis 22. Juni d. J. der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

Liedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Weber Daniel Seith Wittve von Liedolsheim wird der Erbtheilung wegen am

Freitag den 25. Juni 1886,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Rathhause zu Biedolsheim öffentlich zu Eigentum versteigert und vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung auch unter dem Schätzungspreise zugeschlagen.

Liegenschaft.

L.B.Nr. 59. 4 Ar 5 Meter Platz, worauf die vordere Hälfte einer einstöckigen Behausung mit alleiniger Scheuer und Schweinfällen nebst Hofraite in der Krautenau im Orte Biedolsheim, geschätzt zu 1200 M.

Zugleich werden die Gläubiger der obengenannten Erblasserin aufgefordert, ihr Guthaben an dieselbe spätestens bis zur Versteigerungstagsfahrt bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Graben, den 8. Juni 1886. Großh. Notar. Herrmann.

Durmersheim.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Durmersheim versteigert am Dienstag den 15. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, zwei fette Rindfasel, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Bürgermeister Hecht.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 40 (neue) ist eine sehr schöne Hochparterrewohnung von 6 größeren Zimmern, Küche, Badzimmer, Garderobe, Speisekammer, 2 Mansardenkammern, 3 Kellern, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gottesauerstraße 3a ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

61. Kaiser-Allee 143 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und allem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

31. Karlstraße (verlängerte) sind zwei Wohnungen, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 50.

31. Lessingstraße 6, zunächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei hübsche Wohnungen, eine derselben mit Balkon, aus je 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speisekammer, Keller, Gas- und Wasserleitung bestehend, und eine solche im 3. Stock links beim Eingang, ebenfalls aus 3 Zimmern etc. bestehend, alles elegant eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 24 bei W. Reinbold, Maler.

42. Stephanienstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juni ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*42. Stephanienstraße 59 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern, Küche und 2 Mansarden bestehend, mit oder ohne Stallung per 23. Juli zu vermieten.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 7 im Laden.

33. Ecke der Schiller- und Kaiserstraße ist der 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

*22. Auf 23. Juli ist in der Stephanienstraße eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Garten, Keller nebst allem erforderlichen Zugehör, zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben, Waldstraße 23.

Für Buchbinder.

— Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinderei- und Schreibmaterialiengeschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6 Zimmern etc., 2. Stock, im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 777 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

42. Eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern wird per 23. Oktober zu miethen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter B. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*32. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober d. J. in einem ruhigen Hause in angenehmer Lage eine abgeschlossene Wohnung von 6, 5 oder auch von nur 4 aber geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe werden unter Chiffre A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Eine Dame mit ihrem erwachsenen Sohn sucht per 23. Juli eventuell früher 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Gest. Offerten nebst Preisangabe sub A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden, einen geräumigen, mit mindestens 2 Schaufenstern, im Centrum der Kaiserstraße, suche per sofort oder auf Oktober. Anträge mit Preisangabe befördert Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein schöne, großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten: Walbstraße 93 im 2. Stock.

*33. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 15. Juni billig zu vermieten, auf Wunsch mit Pension: Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße.

*22. Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 207 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen gebildeten Herrn sofort oder später zu vermieten.

32. Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter billig zu vermieten: Karlstraße 76 im 3. Stock.

*32. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen Schüler oder jungen Herrn zu vermieten: Zirkel 20, zwei Treppen hoch.

— Gottesauerstraße 3 ist ein Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

33. Weberstraße 28 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Lessingstraße 17, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn bis 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

21. Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Burschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuche.

42. Für einen jungen Mann, welcher hier in der Lehre ist, wird in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes ein kleines Zimmer mit bürgerlichem Mittagstisch auf 1. Juli gesucht. Bett wird gestellt. Offerten mit Preisangabe sub A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

22. Für ein Fräulein aus guter Familie von auswärts, welches in einem hiesigen Geschäft als Ladnerin tätig ist, wird bei einer Familie ein Zimmer nebst Kost per 15. Juni gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. L. 100 entgegen.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf Johanni Stelle bei J. Bräukle, Ruppurrerstraße 92.

33. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Amalienstraße 57, parterre.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Dienst-Gesuche.

Ein jüngeres Mädchen, im Kochen, Nähen und Bügeln nicht unerfahren, sucht Stelle in einem gut bürgerlichen Hause, am liebsten als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 % auf II. zu 5 % auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.12.

Kapital-Gesuch.

22. Circa 80000 Mark, zu 4% verzinslich, gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek per Mitte September aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre 80000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3500-4000 M. werden auf ein Haus mit Garten im Stadtteil Mühlburg auf Hypothek gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter K. F. 22.

Kapital-Gesuch.

33. Ein Kapital von 8000-10000 Mark wird zu 6% gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen bittet man unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrer-Gesuch.

Ein tüchtiger, energischer Lehrer wird zur Nachhilfe der Schulaufgaben eines Realschülers gesucht. Bezahlung bei Erfolg monatlich 10 Mark. Adressen sind unter M. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

32. Eine in Baden gut eingeführte Braut- und Wehrdienstaussteuer-Ver sicherungs-Gesellschaft sucht für den Bezirk Karlsruhe einen soliden, tüchtigen und cautionsfähigen Vertreter. Bei entsprechender Leistung werden außer einer hohen Abschlussprovision jährlich Mk. 200 Organisationskosten zugeteilt. Offerten vermittelt unter Nr. 1870 das Kontor des Tagblattes.

Ein angehender Commis, welcher genügende Kenntnisse in Comptoir- und Lagerarbeiten besitzt, findet in einem hiesigen Geschäft per sofort Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter M. N. 4195 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Commis-Gesuch.

Ein solider junger Mann, tüchtig in schriftlichen Arbeiten, welcher sich gerne jedem geschäftlichen Auftrage unterzieht, findet auswärts Besoldigung. Offerten sind unter W. 9 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feuer-Versicherung.

32. Unter ganz besonders günstigen Bedingungen wird ein tüchtiger, leistungsfähiger Vertreter gesucht. Offerten unter J. H. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellner und Kellnerinnen finden gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Karls-Friedrichstraße 3. 3.2.

Stellen-Anträge.

5.1. Nach nunmehr beendigtem Strife finden fortwährend tüchtige, gut empfindene Monteur und Schlosser lohnende Arbeit.

Schnellpressfabrik Frankenthal.

Albert & Cie.

21. Ein beim Militär gedienter Bursche findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im Laden.

Diener mit guten Zeugnissen, zugleich für gewöhnliche Gartenarbeit auf dem Lande, werden zu Anfang Juni gesucht. Zu melden Karlsruhe, Bismarckstraße 59.

Wollnerinnen, bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausbursche gesucht in einen Gasthof im Elsass; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Dienstpersonal, gut empfohlenes, besorgt auf's kommende Ziel das Haupt-Blatdruck-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 7.5.

Stellen-Gesuche.

*4.4. Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein durchaus praktisch gebildeter **Zuschneider** sucht am hiesigen Plage Stellung in einem **feineren Herrenkleider-Geschäft**. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

2.1. Ein braves, feistiges Mädchen, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht eine Anfangsstelle als **Kadnerin**, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter **L. M. 100** abzugeben.

* Eine junge, durchaus tüchtige **Verkäuferin**, aus achtbarer Familie von hier, die mehrere Jahre in einem Kurzwaarengeschäft hier thätig ist und bestens empfohlen wird, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anerbieten.

*2.2. Eine gebildete **Dame** (Französin) erbietet sich zum Vorlesen in beiden Sprachen, sowie zur **Conversations**. Adressen sub **A. B.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufstelle-Gesuch.

2.1. Eine reinliche, zuverlässige **Frau** wünscht Kaufstelle anzunehmen in besseren Häusern. Offerten bittet man unter **L. M. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Näharbeit:

Wäsche, einfache Kleider, Ausbessern der Wäsche sowie auch Arbeit auf der Maschine wird angenommen: **Karlstraße 76** im 3. Stod. 3.2.

Fächer verwechselt.

* In der vorgestrigen Theatervorstellung „Ein Schritt vom Wege“ wurde ein Fächer am Eingang links, Parterre-Sperris am Spiegel, verwechselt. Auf dem meinigen sind drei gemalte Vögel. Die **Dame** kann den Irrigen entgegennehmen: **Stephanienstraße 9**, Parterre.

Hausverkauf mit Garten.

3.2. Im westlichen Stadtteil (Hirschstraße) ist ein elegant gebautes Haus mit Garten sofort sehr billig zu verkaufen. Kaufliebhaber bittet man, ihre Adresse unter „Hausverkauf mit Garten“ im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein zweistöckiges Haus mit je 6 Zimmern und Garten, in der Westendstraße, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Chiffre S. F. Nr. 20** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen

*2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Rohhaar-matratze** und ein großer **Reisekoffer** für Auswanderer sind zu verkaufen: **Karlstraße 21** im 2. Stod.

2.2. Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** wird billig abgegeben: **Luisenstraße 18**.

3.3. **Pianino**, ein sehr gut erhaltenes, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Werderstraße 28** im 4. Stod.

Berzierter Firmenschild, sehr geeignet für bevorstehende **Maschinen-Ausstellung**, ganz billig zu verkaufen: **Kriegstraße 40 d**, Hinterhaus, 2. Stod. 3.2.

Dickrübensetzlinge

hat abzugeben die Großh. Gutsverwaltung **Scheibenhardt**. 3.2.

Drei junge, schwarze Büdel werden äußerst billig abgegeben. Zu erfragen **Herrenstraße 50**.

D u n g

sind einige Wagen zu verkaufen: **Kronenstraße 34**.

Kleider, Betten und Möbel werden angekauft und gut bezahlt. **Kr. Schlegmann**, Walbstraße 7.

Rosen (Centifolien)

werden angekauft per Kilo 20 Pfg.

Erste Karlsruher Parfümerie- & Toilettenseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn, Kaiserstraße 106. 3.2.

3.2. **Zur Uebernahme einer feinen Kunstschreinerei wird ein tüchtiger junger Mann gesucht. Vermögen erwünscht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine tüchtige **Klavierlehrerin**, welche schon einige Jahre mit dem besten Erfolge Unterricht erteilte, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen, sowohl Anfänger als auch Weitergeschrittene, bei billigstem Honorar anzunehmen. Zugleich erbietet sich dieselbe **Sängerinnen** zur Klavierbegleitung. Offerten unter **Chiffre J. B. H.** besorgt das Kontor des Tagblattes.

Menescher Ausbruch

von der **Menescher Import Compagnie** in **Frankfurt a. M.** ist der edelste aller bis jetzt existierenden **Medicinal-Weine** und das beste **Stärkungsmittel** für alle schwächlichen und kranken Personen, sowie auch als **specielles Heilmittel** für **Bleichsüchtige** und **Blutarme** von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Original-Flaschen à **M. 3—, M. 1.50** und **75 Pfg.** bei **Ernst Ganser**, Löwen-Apothek. 129. Karlsruhe.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader, 3 Duellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **echt** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Westphäl. Schinken ohne Knochen, roh und ge-
tocht, im Ganzen und im Ausschnitt,
Lachsschinken,
Salami- und Cervelatwurst

empfehlen
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne. 2.2.

Frische Felchen

Stück 90 Pf.,
Grünwinkler Spargeln
Pfund 30 Pf.

empfehlen
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Neue Malteser Kartoffeln per K 20 Pf.,
Neue Matjes-Heringe per Stück 20 Pf.

empfehlen
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Bohnen, neue ital., per Pfd. 40 Pf., **franz. Blumenkohl**, **franz. Carotten**, **franz. Chicorée**, **franz. Artichauts** sowie **Orangen**, prima Qualität, per Stück 12 Pf., **neue afrik. Aprikosen**, **Pflirsche**, **Trauben**, ferner verschiedene neue **Gemüse** empfiehlt hochachtungsvoll
*2.2. **Frau Buhlinger Wittwe.**

Engl. Porter-Bier, 1^a Qualität, 6.5.

empfehlen
A. Winter & Sohn, Nachfolger **Fried. Köchlin**.

Wiesener, Finnen, Vöckeln, Hühnerblätchen und **Sommersprossen** werden durch **Prenn's Sandmandelkleie** völlig beseitigt. Büchse à 60 Pf. und 1 M. bei **Friedr. Blos**, F. Wolff & Sohn's Detail, Kaiserstr. 104. 13.2.

Präpar. Patchouly-Pulver

eingesieut oder in Säcken vertheilt, schützt es **Kleider** und **Belwerk**, **Teppiche**, **Pianinos** gründlich vor **Motten** und **Schaben**. Zu haben à 40 Pfennig bei **Herrn Hoflieferant Carl Malzacher**, Lammstraße 5. 12.9.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und klüffig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für **Papier**, **Pappe** etc. sehr zweckdienlich und daher für **Bureaugebrauch** äußerst bequem, auch erprobtes **Mittel**, **Glas**, **Porzellan**, **Marmor**, **Alabafter**, **Gyps**, **Elfenbein**, **Holz** etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu **litten**, daher täglich für jeden Haushalt ein **Hilfsmittel**, das **Flacon 40 Pf.** bei **Wilh. Pfeiffer**, Weißbrod's Nachfolger, Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Bad- und Toilette-Schwämme 2.2.
Lufah
in allen Grössen und Qualitäten bei
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Schwämme
habe ich wieder eine größere Partie in schöner Waare erhalten und verkaufe dieselben billigst.
J. Schuhmacher, 2.2. Amalienstraße 14.

Feine
Augenschwämmchen
und
Operationschwämmchen

empfehlen 3.3.
Luise Wolf Wwe.,
Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Das größte Lager
in fertigen
Herrn-
und
Knabekleidern
in allen Preislagen hält zu auffallend
billigen Preisen bestens empfohlen
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123. 10.10.

Farbige Cravatten
in reicher Auswahl neu eingetroffen bei
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
2.2. 171 Kaiserstrasse.

Ein großer Posten
Handschuhe,
3 und 4 Knopflänge
in **Tricot u. Seide,**
in allen hellen Modifarben,
à 35, 40, 80 Pfg. und 1 M.
Josef Maier jr.,
183 Kaiserstraße 183.

Normal-Wäsche,
Benger'sches Fabrikat und eigenes System,
empfehlen zu Fabrikpreisen 5.2.
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik, 171 Kaiserstrasse.

STRASSE CARLFR STRASSE
Bazar Raupp
empfehlen zu bekannt billigen
Preisen:
Krausen, Spitzen, in schwarz,
weiß und farbig,
Kragen und Lavallières
für Kinder,
Handschuhe in Seide, Fil
d'Ecosse und Filet,
Bänder in allen Farben,
Herrenkragen, Manschet-
ten u. Cravatten sowie sämt-
liche Kurzwaaren in großer Aus-
wahl.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3,
2.2. Werberplatz 37.
KRAUPP BAZAR KRAUPP BAZAR

Tricot-Cailien

für Damen, reinwollene,
in schöner Auswahl schon von M. 2.50
an empfehlen 3.3.

C. W. Keller, am Ludwigplatz.
E. A. Keller, am Werberplatz.

STRASSE CARLFR STRASSE
Zurückgesetzt.
2.2. Eine große Partie
Kinder-Schürzen
mit Kragen und Plissé
von 40 Pf. an, sowie
Damen-Schürzen
in Leinen und Satins.
Bazar Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.
KRAUPP BAZAR KRAUPP BAZAR
Abschriften, Bittgesuche, Klage-
schriften, Patentschriften etc.
werden billigt angefertigt: Douglasstraße 8 im
1. Stock. 12.6.

Eduard Gerwig,

Karlsruhe, Kriegstraße 36,
empfehlen fein wohlfortirtes

Cigarrenlager en gros & en détail:
Reiche Auswahl gut abgelagerter Hamburger und Bremer Cigarren,
acht importierte Havana,
großes Lager amerikanischer und türkischer Cigarretten und Tabake zu den
2.1. niedrigsten Preisen.

Strohhüte = Filzhüte,

neueste Formen, geschmackvollste Farben,
denkbar größte Auswahl zu allen Preisen empfiehlt

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Dänische Damenhandschuhe

vorzüglichster Qualität,
mit 4 Knöpfen à M. 2.—,
6 Knopflang Mousq. à M. 2.50,
8 Knopflang Mousq. à M. 3.—,

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.
bei 13.13.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Frauen hiesiger Stadt beehre
ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich
hier zur Ausübung der **Hebammen-
Praxis** niedergelassen habe und empfehle
mich, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, in vor-
kommenden Fällen bestens.

Frau Emma Rüttimann,
Hebamme,
Schützenstraße 92 *2.2.
im 2. Stock des Hinterhauses

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Reise-Artikel.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in:
Herren-, Damen- und Handkoffern
von den einfachsten bis zu den feinsten,
Touristen-, Courier- u. Reisetaschen,
**Damentaschen und Gürtel, Sut-
schachteln, Plaidriemen und Feld-
flaschen** etc.

A. Nölcke,
Waldstraße 46.
12.6.

Neuheiten!

Pflanzenpresse mit Schaufel M. 4.—,
 Zeitungshalter, vernick. . . M. 2.50,
 Knabnpistole f. Amors . . M. 1.25,
 Visitenkartenschale, vernick. M. 6.—,
 Fassschelbe, selbsthät. . . M. 5.—,
 Clossethürriegel . . . M. 3.—,
 soeben eingetroffen bei

Carl Bregenzer,

7.2. Grossh. Hoflieferant.

Größte Auswahl

in
Damen-Stiefeln,
Promenade-Schuhen,
Knopf-, Haken- & Schnür-
stiefeln

2.2. für Mädchen und Knaben,
Pantoffeln,

Reise- & Bade-Schuhen
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilh. Koelitz,

Kaiserstraße 147.

Gute bei der kleinen Kirche.

Schuhwaaren

in der größten Auswahl,
 als:

Halb-Schuhe

zum Schnüren, Knöpfen u. mit Zug
 für Damen, Herren und
 Kinder

in jeder nur denkbaren
 Preislage

bei 2.2.

J. & S. Hirsch.



Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich meine **Spezerei- u. Viktualienhandlung** von der Herrenstraße Nr. 16 nach der **Blumenstraße Nr. 15** verlegt habe und mit Heutigem wieder eröffne. Für das bisherige Zutrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen. Es wird stets mein Bestreben sein, meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft mit den besten Waaren aufzuwarten.

Achtungsvoll

B. Kühn,

Blumenstraße 15.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir haben unsere selbstgebauten 1883^{er} Weine,
Markgräfler, Durbacher

und

Saßbachwaldener Weißherbst,

in Verzapf genommen — in Fäßchen von 20 Liter an — den wir unter Garantie absoluter Reinheit empfehlen.

Proben können auf dem Bureau, Zähringerstraße 45, entgegengenommen werden. 4.4.

Große Auswahl aller Sorten

Handschuhe

für Damen und Herren zu billigt gestellten Preisen bei

Geschwister Söll,

5.4.

153 Kaiserstraße, dem Museum gegenüber.

NB. Wir machen noch auf eine Parthie zurückgesetzter Glacéhandschuhe für Damen à M. 1.— und M. 1.50 aufmerksam.

Fortsetzung

des

Saison-Ausverkaufes

fertiger

Herren- & Knaben-Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Waaren sind vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre in bester Bearbeitung und in größter Auswahl am Lager.

21.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 im engl. Hof (Marktplatz).

Herren-Zug-Stiefel!

Von heute bis nach den Festtagen verkaufen wir: 2.2.

- Herren-Zug-Stiefel in gutem Wachsleder à M. 7.—,
- Herren-Zug-Stiefel in Kind- u. Knochleder à M. 8.—,
- Herren-Zug-Stiefel in Kalbleder à M. 10.—,
- Herren-Zug-Stiefel in prima Kalbleder à M. 12.—.

J. & S. Hirsch,
Ecke der kleinen Kirche.

Zum Schlusse der Messe

bringe ich den geehrten Herrschaften mein Lager in: **ächten Schweizer Stickerien, eleganten Kinder- u. Damenschürzen**, sowie auch die **achtgeklöppelten Spitzen, Betteneinsätze, schmale Hemdenspitzen, Schleier, schwarzseidene Guipurespitzen** etc. in Erinnerung.

Die Bude befindet sich wie immer am Karlsruher und ist mit Firma versehen.

Lina Wettler

*2.2. aus Kreuzlingen (Schweiz)

Großes Bücher- u. Bilderlager

aus allen Fächern, große Auswahl in **Photographien, Kunstwerken, Kupferstichen, Sandzeichnungen und Musikalien** für Zither und Klavier u. s. w. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **Anna Schaefer** aus München, auf der Messe in erster Reihe, gegenüber der Kaserne. 3.3.

Schwarzwald-Führer,
Voigtlaender's Pfalzführer,
Baedeker's Reisebücher,
Touristen-Karten 2.2.

in grösster Auswahl bei
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Im Verlage von **Moritz Schauenburg** in La hr ist soeben erschienen:

„Festlied“

zum Jubiläum der Hochschule Heidelberg. Der Stadt Heidelberg gewidmet von **J. Victor von Scheffel** und **Vinzenz Lachner**. Zu haben in jeder Buch- und Musikalienhandlung.

Für die Reise-Saison erschien soeben

Hotel-Mundschau,

Verzeichnis der empfohlenen Hotels in Mittel-Europa.

Mit Hilfe dieses praktischen Führers wird es jedem Reisenden leicht, wohin er auch kommen mag, ein gutes Unterkommen zu finden und kann das Buch nur Jedermann bestens empfohlen werden. Preis 1 Mark. Verlag von **Albert Goldschmidt**, Berlin. Vorrätig in jeder Buchhandlung.

Wollregime.

Ich bringe hiermit mein Lager in **Prof. Dr. G. Jäger's Normalartikeln** in nur **ächten Fabrikaten** in empfehlende Erinnerung, als:

- | | | |
|--|--|---|
| Schlafdecken,
Reisedecken
in Schafwolle und Kameelhaar,
Stiefel & Schuhe,
Einlege-Sohlen,
Handschuhe,
Oberbekleider,
gestrickte,
Taschentücher,
Kameelhaarwatte,
Hüte,
Hosenträger,
Portemonnaies. | Unterkleider
für Herren, Damen und Kinder,
Fabrikat
W. Benger Söhne. | Strickgarn,
Socken,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten,
Leibbinden,
Coilette-Seife,
Wollwaschseife,
Bürsten,
Platin-Lampen,
Velocipedisten-Strümpfe,
Hosen,
Jacken. |
|--|--|---|



NB. Oben verzeichnete Gegenstände sind stets auf Lager, alle übrigen Normalartikel werden auf Bestellung zu Originalfabrikpreisen promptest geliefert.

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Eine größere Parthie zurückgesetzter

Glacéhandschuhe

für Damen wird billigt abgegeben, was empfehlend anzeigt

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

Von heute ab

verkaufe sämtliche garnirten

Damen- u. Kinderhüte,

elegant sowie in einfacher gediegener Art,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

ungarnirte Hüte, sowie einen großen Vorrat

Knaben-Hüte. 2.2.

L. P. Drescher,

159 Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Einziges rationelles Mittel zur Vertilgung der Schwabenkäfer.

Alleinige Niederlage bei

C. Malzacher, Hoflieferant,

3.3.

Lammstraße Nr. 5, und Werderplatz Nr. 43 im Seitenbau.

P.P. Nicht zu verwechseln mit den verschiedenen angepriesenen Pulvern für Alles.

Weißbuchenes Abfallholz,
vollständig trockenes, auch zum Anfeuern geeignet,
ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik **Amalienstraße 47** und wird bei Abnahme von 5 Gr. à 1 M. 30 Pf. franco vor die Wohnung des Bestellers geliefert. Bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Hofbräuhaus.

Feinstes bayer. Sommerlagerbier,
vorzügliche Küche, Kaffee etc.
54. **Carl Schellmann.**

Gut Hellberg,

20 Minuten von Lokalstation **Ettlingen** entfernt. Schönster Ausflugsort. Gute Restauration.

Mittagessen à M. 2.—
(5 Gänge). 2.1.

Gut Watthalden, Ettlingen.

Diners zu verschiedenen Preisen.
Pension und möblierte Zimmer.

Zum großen Schoppen
bei **Magimiliansau (Pfalz).**

Neu eingerichtete Gartenwirtschaft, reine Weine, eigenes Gewächs, vorzügliche Sorten Biere vom Faß, täglich frisch gebadene Fische empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Oberkirch im Renchthal
(Schwarzwald).

6.2. Für Frühjahr- und Sommeraufenthalt empfiehlt sich bei aufmerksamer und preiswürdiger Bedienung

Geldreich's Gasthof und Pension
„Zur Linde“.

Pension nach Vereinbarung.

NB. Meine großen Localitäten mit schönem Garten halte ich den geehrten Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigst geliebter Gatte

Leopold Kopf, Chorführer a. D., heute nach langem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 10. Juni 1886.

Um stille Theilnahme bittet:

Marie Kopf, geb. Margrander.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr in **Eggenstein** statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein **Viktorine Höschle,**

Beschleckerin im Groß Schloß, sowie für die vielen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen auf diesem Wege den tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Gahn,

Schloßverwalter auf Schloß Favorite mit Frau.

en détail **Honigkuchen** en gros

in nur vorzüglichster Qualität, als: **Galle'sche, Nürnberger, Thorner, Braunschweiger, Baseler** und **Griechische Mandelnüsse, Vanillekuchen, Pflastersteine** etc., sowie das **wegen seiner Vorzüglichkeit weit und breit bekannte** und allgemein beliebte

Deutsche Gesundheits-Magenbrod,
nur allein ächt,

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden bestens empfohlen.

Fr. Koch Nachfolger,

Inhaber Ernst Koch,

Honigkuchenfabrik, Halle a. S.

Verkaufsbude wie bekannt zwischen Karpfen und ehemaligem Café Kusterer.

Zur Messe. **Billige Handschuhe.**

Das Handschuhlager von

R. Franke aus Leipzig

befindet sich diesmal wieder in der Nähe des **Karlsthors** (besonders kennlich an dem 40 Fuß großen Verkaufsstand) und werden zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

Seidene Handschuhe,	verschiedener Dessins	M. —.75,
" "	zweitnöpfig, 75 Pfennig bis	" 1.—,
" "	zum Schnüren	" 1.50,
" "	Terser-Façon, 4 Knopf lang	" 1.—,
" "	" 8 " "	" 1.50,
" "	" 12 " "	" 1.80.

Zwirn- sowie Fillet-Handschuhe von 20 Pf an. Die so sehr beliebten **Flor-Handschuhe** (Leinen) kosten in jeder Größe und Länge (2—12 Knopf lang) à Paar 50—75 Pfennig.

Stand in der Nähe des **Karlsthors.**

R. Franke aus Leipzig.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Schwämme!

die haltbarsten, sandfreien, wie alljährlich nur einmal zur Messe, in größter Auswahl zu Spottpreisen. **Bude vor der Kaserne.**

N. Hammel von Offenbach a. M.

Schablonen! Schablonen!
Gravir-Anstalt, Kautschukstempel- und Schablonen-Fabrik von J. Moses, Frankfurt a. M.,

empfehle ich während der Messe in Kupfer- und Zinkschablonen für Weißstickerie und Soutache, Alphabeten in 40 verschiedenen Größen, großen und kleinen Alphabeten, um ganze Schriften auszuführen; Schablonen zum Auszeichnen der Schaufenster, 5000 Monogramme in verschiedenen Schriften, waschechte Tinte etc., Zinkschablonen zum Zeichnen von Risten, Fässern Säcken etc. Schablonen nach jeder Angabe werden sofort angefertigt. Kautschukstempel nach allen Arten, Specialitäten in Automaten, Medaillons, Federhalter werden prompt hergestellt. Ferner empfehle eine große Auswahl **Rathenower Brillen, Pincenez, Zwicker, Loupen, Lesegläser, Fernrohre, Operngläser** etc., sämtliche reingeschliffene Gläser.

Meine Bude befindet sich Eingang der Erbprinzenstraße, von der Hauptreihe aus. 3.3.

Nur bei der Wahrheit.

Um Irrungen vorzubeugen, mache ich meine werthe Kundschaft in der Stadt und auf dem Lande aufmerksam, daß sich mein Lager nicht am **Karlsthor**, sondern wie immer gegenüber dem **Hotel Tannhäuser** befindet. Hochachtungsvoll

M. Giegerich,

Gleichwaaren-Fabrikant aus Münster.

3.1.

Meine Separat-Abtheilung für

**Tricot-Tailen, Costume-Röcke, Schlaf-
röcke, Negligés, Unterröcke** sowie „neuauf-
genommen“ **Wasch-Costumes & Satin-
Blousen** auch in farbig

ist mit allen **Neuheiten** der Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet.

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Von Pfingsten an bleiben an Sonntagen meine Verkaufsräume geschlossen.

125. Schuhwaaren. 125.

Damen-Zug-Stiefel

von M. 4.50 an.

Damen-Lack-Stiefel

von M. 6 an.

Damen-Zug-Stiefel

von M. 3.50 bis M. 7.

Damen-Halb-Schuhe

in allen Ledersorten, Satin und
Segeltuch von M. 3.75 bis M. 12.

Wiener Knopf- u. Zug-Stiefel.

Halb-Schuhe

zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug
für Damen, Herren u. Kinder
in größter Auswahl zu den
billigsten Preisen

empfiehlt

Herren-Zug-Stiefel

von M. 6 an.

Herren-Zug-Stiefel

in solider u. feiner Ausführung
von M. 7 bis M. 12.

**Kinder-Knopf-, Zug-, Schnür-
u. Haken-Stiefel u. Halb-Schuhe**
billigst.

Pantoffeln

für Damen, Herren und Kinder
in größter Auswahl von 50 Pf. an.

Wiener Herren- u. Kinder-Schuhwaaren.

125. Kaiser- N. A. Adler. Kaiser- 125.
straße. straße.

Im Verlage von Gebrüder Carl & Nicolaus
Benzinger in Griesfelden erscheint und kann
durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

„Unsere Zeitung.“

Illustrirte Monatschrift
für's junge Volk.

Jährlich 12 Hefte, jedes mit Chromo à M. 1.—.
Das „Vieler Tageblatt“ schreibt darüber:
„Der Inhalt ist ein sehr reichhaltiger, die Illustrationen sind vortrefflich.“

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Juni. Aenderung der
Abonnements-Nummer. III. Quartal. 83.
Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große
Oper in vier Akten von G. Meilhac und L.
Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang
6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag den 14. Juni. III. Quartal. 82.
Abonnementsvorstellung. **Der Verschwen-
der.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz,
in drei Abtheilungen, von Ferdinand Rai-
mund. Musik von Konradin Kreutzer.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Hotel Grüner Hof.

Samstag den 12. Juni

CONCERT

von der Gttlinger Kapelle, unter Leitung des Herrn Honrath.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 10 Pf.

NB. Diese Concerte finden jeden Samstag statt, bei ungünstiger Witterung in der Halle.

Gttlingen.

Gasthof zum Erbprinzen,

direkt neben der Aussteigehalle der Lokal-Bahn. Großer schattiger Garten, größere Lokalitäten für Vereine und geschlossene Gesellschaften.

Mittagstisch, warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine und B. Fels'sches Bier empfiehlt

Florian Katzenberger.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.